

t49a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-L30a	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheitelpunkte sowie sehr schwach und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tief entwickelte, verbreitet pseudovergleyte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage, Beimengung von glazigenem Material sowie örtlich von Molassematerial oder Donauschottern) und Lösslehm	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G0–2	3–5 dm
	Lu–Lt3(Lts), G0–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	sL4D, sL5D, L3D, L4D, LIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Braunerde-Parabraunerde (t-L33, Kartiereinheit t52); vereinzelt, in Mulden, Kolluvium (t-K01, Kartiereinheit t76)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

–